

## Syrskyj bespricht Sicherheitsgarantien für die Ukraine mit den Chefs der Streitkräfte der "Koalition der Willigen"

18.01.2026

Der Oberbefehlshaber der ukrainischen Streitkräfte Olexander Syrskyj und die Chefs der Streitkräfte der Mitgliedsstaaten der „Koalition der Willigen“ haben die Formate der Beteiligung der Partnerländer an der Umsetzung der internationalen Sicherheitsgarantien für die Ukraine besprochen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Oberbefehlshaber der ukrainischen Streitkräfte Olexander Syrskyj und die Chefs der Streitkräfte der Mitgliedsstaaten der „Koalition der Willigen“ haben die Formate der Beteiligung der Partnerländer an der Umsetzung der internationalen Sicherheitsgarantien für die Ukraine besprochen.

- class=MsoNoSpacing\* Syrskyj in den sozialen Medien nach dem Treffen, das im Format einer Videokonferenz stattfand

Einzelheiten: An dem Treffen nahm auch der Chef des Generalstabs Andrij Hnatov teil.

Syrskyj betonte, dass Russland immer noch keine Bereitschaft zeigt, den Krieg zu beenden und weiterhin Terror gegen die Zivilbevölkerung der Ukraine ausübt. In diesem Zusammenhang betonte er, wie wichtig es ist, den Sanktionsdruck auf den Aggressorstaat weiter zu verstärken, damit die Kosten für die Fortsetzung des Krieges für die russische Wirtschaft unerschwinglich werden.

Besondere Aufmerksamkeit wurde der Frage der fortgesetzten Militärhilfe für die Ukraine gewidmet, die eine wichtige Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Kampffähigkeit der Verteidigungskräfte und ihrer Fähigkeit ist, weiterhin erhebliche Verluste auf dem Schlachtfeld zu verursachen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 190

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.